

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.388.711

Wien, am 18. August 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Reinhold Einwallner, Genossinnen und Genossen haben am 18. Juni 2020 unter der Nr. **2372/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Personalsituation der Polizei in Vorarlberg“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 15:**

- *Welchen dienstbaren Personalstand (Vollbeschäftigungsäquivalente) weisen die einzelnen Polizeiinspektionen mit 1.6.2020 in Vorarlberg auf?*
- *Wie viele Polizistinnen und Polizisten sind im Bundesland Vorarlberg tatsächlich dienstbar (unter Berücksichtigung von Teilzeit Ausübung von Sonderfunktionen, Dauer-Krankenständen, Dauerzuteilungen zu anderen Stellen, Karenz (aufgegliedert auf einzelne Bezirks- und Stadtpolizeikommanden, Polizeikommissariate und Polizeiinspektionen sowie Landespolizeidirektion)?*

Der nachstehenden Auflistung sind die Werte der Vollbeschäftigungsäquivalente (VBÄ) von Exekutivbediensteten innerhalb der Bezirkspolizeikommanden (BPK) und dem Stadtpolizeikommando (SPK) inklusive Polizeiinspektionen (PI) im Bundesland Vorarlberg zu entnehmen.

Die Messgröße für tatsächlich dienstbare Bedienstete sind Vollbeschäftigungsäquivalente (VBÄ). Bei der Auswertung der Werte der Vollbeschäftigtenäquivalente wurden folgende Kriterien berücksichtigt: Dienstzugeteilte werden dort gezählt, wo sie Dienst verrichten; exklusive Personen, die sich in Karenz befinden; bei Personen mit einer herabgesetzten Wochendienstzeit finden jene Arbeitsstunden Berücksichtigung, die tatsächlich geleistet werden. Personen mit Sonderfunktionen werden mit der Gesamtheit ihrer geleisteten Arbeitsstunden gezählt.

<b>LPD Vorarlberg Stichtag: 1. Juni 2020</b>	<b>VBÄ</b>
<b>BPK Bludenz</b>	<b>116,40</b>
BPK Bludenz	7,50
PI BLS Bludenz (FGP-SB)	42,00
PI Gaschurn	10,80
PI Klösterle	9,00
PI Lech am Arlberg	9,40
PI Nenzing	8,00
PI Schruns	15,80
PI Sonntag	2,00
PI Thüringen	11,90
<b>BPK Bregenz</b>	<b>203,85</b>
BPK Bregenz	7,60
PI Au	7,80
PI Bezau	8,90
PI BLS Bregenz (FGP-SB)	61,60
PI Egg	12,00
PI Hard-Seedienst	22,70
PI Hittisau	9,00
PI Höchst	19,50
PI Hörbranz	10,00
PI Kleinwalsertal	11,85
PI Lauterach	11,00
PI Lochau	8,90
PI Wolfurt	13,00
<b>BPK Dornbirn</b>	<b>121,50</b>

BPK Dornbirn	10,60
PI BLS Dornbirn (FGP-SB)	55,50
PI Hohenems	24,90
PI Lustenau	30,50
<b>BPK Feldkirch</b>	<b>127,15</b>
BPK Feldkirch	8,70
PI Altach	12,00
PI BLS Feldkirch (FGP-SB)	49,50
PI Frastanz	8,00
PI Götzis	14,85
PI Rankweil	15,10
PI Satteins	8,00
PI Sulz	11,00

**Zur Frage 2:**

- *Wie viele systemisierte Polizei-Planstellen sind derzeit im Bundesland Vorarlberg nicht besetzt (aufgegliedert auf einzelne Bezirks- und Stadtpolizeikommanden, Polizeikommissariate und Polizeiinspektionen sowie Landespolizeidirektion)?*

Der nachstehenden Auflistung ist zu entnehmen, wie viele systemisierte Exekutivplanstellen innerhalb der Bezirkspolizeikommanden (BPK) inklusive Polizeiinspektionen (PI) unbesetzt sind. Dienststellen mit einem Personalstand, der über dem systemisierten Planstellenstand liegt, beziehungsweise weder einen Unter- noch Überstand aufweist, sind nicht angeführt. Im Gesamtbereich der Landespolizeidirektion Vorarlberg liegt der Personalstand über dem Stand der systemisierten Planstellen.

Stichtag: 1.Juni 2020	Unbesetzte Exekutivplanstellen
<b>LPD Vorarlberg gesamt</b>	<b>+144</b>
<b>BPK Bludenz</b>	
BPK Bludenz	-2
PI Sonntag	-2
<b>BPK Bregenz</b>	
BPK Bregenz	-2
PI Hittisau	-2

PI Höchst	-3
PI Lauterach	-1
PI Lochau	-2
<b>BPK Dornbirn</b>	
BPK Dornbirn	-1
PI BLS Dornbirn (FGP-SB)	-7
<b>BPK Feldkirch</b>	
PI Frastanz	-4

**Zur Frage 3:**

- *Wie stellt sich derzeit die Situation betreffend Dienstzuteilungen außerhalb des Bundeslandes, Karenzierungen, Langzeitkrankenstände und Fälle von herabgesetzter Wochendienstzeit im Bereich der Exekutive des Bundeslandes Vorarlberg dar (Anzahl aufgliedert auf einzelne Bezirks und Stadtpolizeikommanden, Polizeikommissariate und Polizeiinspektionen sowie Landespolizeidirektion)?*

Der nachstehenden Tabelle ist die Anzahl jener Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten zu entnehmen, die im Bereich der Bezirkspolizeikommanden (BPK) und dem Stadtpolizeikommando inklusive Polizeiinspektionen (PI) mit Stichtag 1. Juni 2020 behördenübergreifend anderen Bundesländern zugeteilt waren.

Stichtag 1.Juni 2020	Behördenübergreifende Zuteilungen
<b>BPK Bludenz</b>	<b>5</b>
PI BLS Bludenz (FGP-SB)	2
PI Lech am Arlberg	2
PI Schruns	1
<b>BPK Bregenz</b>	<b>6</b>
PI BLS Bregenz (FGP-SB)	4
PI Hard-Seedienst	1
PI Hörbranz	1
<b>BPK Dornbirn</b>	<b>7</b>
PI BLS Dornbirn (FGP-SB)	5
PI Lustenau	2
<b>BPK Feldkirch</b>	<b>3</b>

PI BLS Feldkirch (FGP-SB)	2
PI Götzis	1

Zum Stichtag 1. Juni 2020 befanden sich im Bereich der Landespolizeidirektion Vorarlberg 28 Exekutivbedienstete in Karenz, 61 Exekutivbedienstete hatten eine Herabsetzung der Wochendienstzeit und sechs Exekutivbedienstete befanden sich im Langzeitkrankenstand aufgrund anhängiger Pensionsverfahren gemäß § 14 BDG 1979. Eine Darstellung je Polizeidienststelle kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erfolgen, da diese bei mehreren Organisationseinheiten einen Rückschluss auf einzelne Personen zulassen würde.

#### Zur Frage 4:

- *Wie viele Überstunden sind insgesamt im Bereich der Polizei im Bundesland Vorarlberg im Jahr 2019 angefallen (aufgegliedert auf einzelne Bezirks- und Stadtpolizeikommanden, Polizeikommissariate und Polizeiinspektionen sowie Landespolizeidirektion)?*

<b>Landespolizeidirektion Vorarlberg gesamt</b>	<b>135.317,49</b>
<b>LPD Vorarlberg</b>	<b>46.741,85</b>
<b>BPK Bludenz</b>	<b>17.241,84</b>
BPK Bludenz	654,67
PI Bludenz	6.283,86
PI Gaschurn	1.505,00
PI Klösterle	1.597,50
PI Lech am Arlberg	2.177,32
PI Nenzing	796,00
PI Schruns	2.415,31
PI Sonntag	243,00
PI Thüringen	1.569,18
<b>BPK Bregenz</b>	<b>29.867,57</b>
BPK Bregenz	338,24
PI Au	1.733,24
PI Bezau	1.232,00

PI Bregenz	9.953,05
PI Egg	1.288,75
PI Hard	3.601,75
PI Hittisau	1.278,08
PI Höchst	2.450,58
PI Hörbranz	1.409,76
PI Kleinwalsertal	1.694,62
PI Lauterach	1.523,58
PI Lochau	1.234,08
PI Wolfurt	2.129,84
<b>BPK Dornbirn</b>	<b>18.764,76</b>
BPK Dornbirn	1.122,57
PI Dornbirn	9.050,69
PI Hohenems	3.773,07
PI Lustenau	4.818,43
<b>BPK Feldkirch</b>	<b>22.701,47</b>
BPK Feldkirch	55.802,38
PI Alttach	1.939,92
PI Frastanz	1.710,50
PI Götzis	2.204,74
PI Rankweil	2.091,24
PI Satteins	1.651,25
PI Sulz	2.392,33

**Zur Frage 5:**

- *Wie viele Überstunden sind insgesamt im Bereich der Polizei im Bundesland Vorarlberg im Jahr 2020 bis zum 1.6.2020 angefallen (aufgegliedert auf einzelne Bezirks- und Stadtpolizeikommanden, Polizeikommissariate und Polizeiinspektionen sowie Landespolizeidirektion)?*

<b>Landespolizeidirektion Vorarlberg gesamt</b>	<b>53.923,11</b>
<b>LPD Vorarlberg</b>	<b>53.923,11</b>
<b>BPK Bludenz</b>	<b>7.778,57</b>
BPK Bludenz	221,00
PI Bludenz	3.320,41
PI Gaschurn	722,18
PI Klösterle	792,26
PI Lech am Arlberg	743,72
PI Nenzing	331,50
PI Schruns	974,75
PI Sonntag	71,00
PI Thüringen	601,75
<b>BPK Bregenz</b>	<b>13.135,11</b>
BPK Bregenz	79,74
PI Au	945,00
PI Bezau	641,50
PI Bregenz	3.602,36
PI Egg	802,00
PI Hard	1.433,55
PI Hittisau	772,25
PI Höchst	1.225,98
PI Hörbranz	888,91
PI Kleinwalsertal	535,84
PI Lauterach	646,84
PI Lochau	696,00
PI Wolfurt	865,14
<b>BPK Dornbirn</b>	<b>7.863,34</b>
BPK Dornbirn	418,25

PI Dornbirn	3.343,60
PI Hohenems	1.808,49
PI Lustenau	2.293,00
<b>BPK Feldkirch</b>	<b>9.203,69</b>
BPK Feldkirch	50.606,67
PI Altach	626,17
PI Frastanz	435,50
PI Götzis	902,92
PI Rankweil	748,25
PI Satteins	846,00
PI Sulz	946,17

**Zu den Fragen 6 bis 8:**

- *Wie viele systembedingte Überstunden sind insgesamt im Bereich der Polizei im Bundesland Vorarlberg im Jahr 2019 angefallen, um den Regeldienstbetrieb und die Erfüllung der dienstlichen Aufgaben sicherzustellen (aufgegliedert auf einzelne Bezirks- und Stadtpolizeikommanden, Polizeikommissariate und Polizeiinspektionen sowie Landespolizeidirektion)?*
- *Wie viele systembedingte Überstunden sind insgesamt im Bereich der Polizei im Bundesland Vorarlberg im Jahr 2020 bis zum 1.6.2020 angefallen, um den Regeldienstbetrieb und die Erfüllung der dienstlichen Aufgaben sicherzustellen (aufgegliedert auf einzelne Bezirks- und Stadtpolizeikommanden, Polizeikommissariate und Polizeiinspektionen sowie Landespolizeidirektion)?*
- *Wie hoch war die durchschnittliche monatliche Überstundenleistung pro PolizistIn im Bundesland Vorarlberg im Jahr 2019 (aufgegliedert auf einzelne Bezirks- und Stadtpolizeikommanden, Polizeikommissariate und Polizeiinspektionen sowie Landespolizeidirektion)?*

Anfragespezifische, entsprechend separierende, von der zentralen automationsunterstützten Abfragesystematik abweichende Statistiken werden nicht geführt. Eine Beantwortung dieser Fragen wäre deshalb nur mit unverhältnismäßig hohem Administrationsaufwand und exorbitanter Ressourcenbindung, respektive mit einer retrospektiven manuellen Auswertung von Daten möglich. Im Hinblick auf die



Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns wird daher von der Beantwortung Abstand genommen.

**Zur Frage 9:**

- *Wie viele Polizistinnen wurden im Jahr 2019 und bis zum 1.6.2020 aus anderen Bundesländern in den Wirkungsbereich der Landespolizeidirektion Vorarlberg versetzt (Aufgliederung nach Jahr)?*

Im Jahr 2019 wurde ein und im Zeitraum vom 1. Jänner bis zum 1. Juni 2020 wurde kein Exekutivbediensteter behördenübergreifend in den Wirkungsbereich der Landespolizeidirektion Vorarlberg versetzt.

**Zur Frage 10:**

- *Wie viele Polizistinnen und Polizisten traten im Bundesland Vorarlberg im Jahr 2019 vor der Vollendung des 60. Lebensjahres in den Ruhestand?*

Im Jahr 2019 traten im Bundesland Vorarlberg insgesamt zwei Polizistinnen und Polizisten vor Vollendung des 60. Lebensjahres in den Ruhestand.

**Zur Frage 11:**

- *Wie viele Polizistinnen und Polizisten werden im Bundesland Vorarlberg voraussichtlich bis Ende 2020, Ende 2021 bzw. bis Ende 2022 in den Ruhestand versetzt?*

Der nachstehenden Prognose ist zu entnehmen, wie viele Exekutivbedienstete in den Jahren 2020, 2021 und 2022 die Möglichkeit haben, in den Ruhestand versetzt zu werden. Ausgegangen wird von einem durchschnittlichen Ruhestandsanktrittsalter von 60 Lebensjahren. Personen mit einem Geburtsjahr vor 1960 wurden zu gleichen Teilen auf die Jahre 2020, 2021 und 2022 aufgeteilt.

<b>Ruhestandsprognose Exekutive Vorarlberg (ausgehend vom durchschnittlichen Ruhestandsanktrittsalter von 60 Lebensjahren)</b>			
Zeitraum: Jänner bis Dezember	2020	2021	2022
Geburtsjahr	1960	1961	1962
<b>prognostizierte Ruhestände</b>	<b>38</b>	<b>45</b>	<b>47</b>

**Zur Frage 12:**

- *Wie viele E2a-Planstellen werden im Jahr 2020 im Wirkungsbereich der LPD Vorarlberg ausgeschrieben (aufgegliedert auf einzelne Bezirks- und Stadtpolizeikommanden, Polizeikommissariate und Polizeiinspektionen sowie Landespolizeidirektion)?*

Im 1. Halbjahr 2020 wurden im Bereich der LPD Vorarlberg insgesamt 51 E2a-Arbeitsplätze ausgeschrieben. Es ist derzeit nicht absehbar wie viele E2a-Arbeitsplätze im gesamten Jahr 2020 ausgeschrieben werden.

<b>Landespolizeidirektion Vorarlberg gesamt</b>	<b>51</b>
<b>LPD Vorarlberg</b>	<b>21</b>
<b>BPK Bludenz</b>	<b>4</b>
PI Bludenz	2
PI Gaschurn	1
PI Schruns	1
<b>BPK Bregenz</b>	<b>12</b>
BPK Bregenz	5
PI Egg	1
PI Hard	1
PI Hittisau	2
PI Höchst	1
PI Wolfurt	2
<b>BPK Dornbirn</b>	<b>7</b>
PI Dornbirn	4
PI Hohenems	2
PI Lustenau	1
<b>BPK Feldkirch</b>	<b>7</b>
BPK Feldkirch	3
PI Frastanz	1
PI Götzis	2
PI Rankweil	1

**Zu den Fragen 13 und 14:**

- *Wie viele Grundausbildungskurse sind in Vorarlberg auf Basis aktueller Planungsgrundlagen in den Jahren 2021 und 2022 vorgesehen?*
- *Wie viele Ausbildungsplätze wird Vorarlberg auf Basis der bisher vorliegenden Neuaufnahmeplanung von Vertragsbediensteten zur exekutivdienstlichen Ausbildung in den Jahren 2021 und 2022 erhalten?*

Die Neuaufnahmeplanungen und die damit verbundenen Kursplanungen für die Jahre 2021 und 2022 sind noch nicht vollständig abgeschlossen.

Es darf darauf hingewiesen werden, dass seit Beginn der Aufnahmeoffensive im Bereich der Exekutive im Jahr 2009 es durch gezielte Aufnahmepolitik gelungen ist, die Anzahl der Abgänge infolge von Ruheständen und sonstigen Abgängen (z.B. Austritt, Tod, Lösung des Dienstverhältnisses, etc.) durch Neuaufnahmen nicht nur zu kompensieren, sondern den Personalstand der Polizei zu erhöhen.

Infolge einer vom Ministerrat beschlossenen Sicherheitsoffensive kommt es bis zum Jahr 2021 zu einer Weiterführung der Aufnahmeoffensive durch Zuführung zusätzlicher Exekutivplanstellen.

**Zur Frage 16:**

- *Wie viele der dienstbaren Beamtinnen und Beamten im Bundesland Vorarlberg bekleiden eine Sonderfunktion (aufgegliedert auf einzelne Bezirks- und Stadtpolizeikommanden, Polizeikommissariate und Polizeiinspektionen sowie Landespolizeidirektion und Sonderfunktion)?*

Anfragespezifische, entsprechend separierende, von der zentralen automationsunterstützten Abfragesystematik abweichende Statistiken werden nicht geführt. Eine lückenlose und bundeslandweite Darstellung von tatsächlich dienstbaren Beamten und Beamtinnen, welche eine Sonderfunktion bekleiden, wäre nur mit unverhältnismäßig hohem Administrationsaufwand und exorbitanter Ressourcenbindung, respektive nur mit einer manuellen retrospektiven Auswertung der Aufzeichnungen möglich. Im Hinblick auf die Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns muss daher von der Beantwortung dieser Frage Abstand genommen werden.

**Zur Frage 17:**

- *Werden die für 2020 geplanten Aufnahmen in den Polizeidienst vollständig erfolgen?*

*Wenn ja, gibt es dafür die ausreichenden räumlichen Kapazitäten und das notwendige Lehrpersonal?*

*Wenn nein, ist dann gedacht, diese zeitnah nachzuholen?*

Ja, die geplanten Aufnahmen in den Polizeidienst für das Jahr 2020 werden vollständig erfolgen.

Im Rahmen der Coronakrise wurden die Schwerpunkte in den Monaten März, April, September und Dezember gesetzt, um unter Einhaltung der geltenden Coronamaßnahmen ausbildungstechnisch eine effiziente Organisation zu gewährleisten. Dazu zählen unter anderem ausreichende räumliche Kapazitäten und das notwendige Lehrpersonal. Darüber hinaus wird auf Basis dieser Neuaufnahmeplanung eine entsprechende Eingliederung der Neuzugänge gewährleistet, was in weiterer Folge den einzelnen Dienststellen eine optimale Praxiseinbindung ermöglicht.

Karl Nehammer, MSc



